

stücke sind im Ganzen mit 24756,11 Steuer-Einheiten belegt und der Immobilienbrandversicherungswert beträgt zusammen 525,410 Thlr.

Die Zahl aller in und bei Dresden vorhandenen Militairgebäude beträgt 163, wovon 82 bewohnt und 81 unbewohnt sind.

Die Abschlüsse der Dresdner Flurbücher zur Zeit der Einführung des neuen Grund-Steuer-Systems ergeben über den Flächenraum Dresdens folgendes:

- 1) Altstadt mit Vorstädten: 271 A. 183 QR.; Flur: 1763 A. 165 QR.; Summa: 2035 A. 48 QR., und zwar 1903 A. 86 QR. steuerbares Areal, 4 A. 160 QR. Friedhof, 79 A. 151 QR. Staatseigenthum, 47 A. 249 QR. Wege zc.
- 2) Neustadt: 16 A. 273 QR.; Antonstadt: 208 A. 216 QR.; Scheunenhöfe: 11 A. 207 QR.; Stadt-Neudorf mit Flur: 288 A. 45 QR.; Flurstücke von

Neustadt, Antonstadt und Scheunenhöfe: 407 A. 20 QR.; Summe 932 A. 161 QR., und zwar 825 A. 144 QR. steuerbares Areal, 7 A. 73 QR. Kirchhöfe, 17 A. 51 QR. Staatseigenthum, 82 A. 193 QR. Wege zc.

3) Friedrichstadt (innerhalb der Schläge): 59 A. 116 QR. steuerb. Areal; Friedrichstadt (außerhalb der Schläge) mit den Drescherhäusern: 65 A. 240 QR., und zwar 60 A. 231 QR. steuerbare Fläche, 271 QR. Wege zc., 4 A. 38 QR. fiscalische Räume.

Am Schlusse des Jahres 1860 enthielten:

	Steuer-Einheiten.
Altstadt-Dresden mit Vorstadt und Flur	2412823,95.
Neustadt- u. Antonstadt-Dresden, Scheunenhöfe und Stadt Neudorf mit Flur	732322,86.
Friedrichstadt	86674,98.
Drescherhäuser und Flur	11982,64.
Summa:	3243804,43

Die Zahl der Bewohner Dresdens belief sich nach der Zählung vom 3. December 1858 auf 117,750 und zwar bestand sie nach den Hauptalterklassen in 29617 (14567 männl., 15050 weibl.) Personen von unter bis mit 14 Jahren und 88133 (41326 männl., 46807 weibl.) Personen von über 14 Jahren.

Nach der Confession gab es: 109,816 Protestanten, 862 Reformirte, 276 Anglicaner, 2 Mennoniten, 5627 Römisch-Katholische, 337 Deutsch-Katholische, 151 Griechisch-Katholische und 679 Israeliten.

Von den Bewohnern Dresdens lebten 111,593 in Familienhaushaltungen (einschließlich der Astermiethen), 276 in Gasthäusern, 578 in Versorgungsanstalten, 278 in Armenhäusern, 1311 in Lehr- und Pensionsanstalten, 3289 in Casernen (Unverheirathete), 425 in Gefängnissen; und gab es zur Zeit der Zählung 277 zeitweilig Abwesende und 468 vorübergehend Anwesende.

Zur Vergleichung der Bewohner-Zahlen in früheren Jahren:

1834	zählte Dresden überhaupt	66,133	Bewohner,
1846	"	89,327	"
1849	"	94,092	"

1852 zählte Dresden überhaupt 104,199 Bewohner, 1855 " " " " 108,966

und ergibt sich somit auf die Zeit von 1855 bis 1858 eine Vermehrung der Bevölkerung um 8784 Bewohner, oder 8,06%.

Die durchschnittliche Dichtigkeit anlangend, so kamen auf ein Gebäude:

im Jahre	Personen,
1849	26,24
1852	28,77
1855	28,46
1858	29,36

Die Zahl der Familienhaushaltungen betrug:

im Jahre	in directer Miethe:	in Astermiethe:
1849	22,697.	—
1852	24,914.	4706.
1855	25,205.	5128.
1858	26,459.	4533.

Zahl der Gebäude, Familienhaushaltungen und Bewohner in der Stadt Dresden, nach der Zählung vom Jahre 1858.

Nach der vom statistischen Bureau im K. Ministerium des Innern mitgetheilten Uebersicht der Bewohnerzahl der Stadt Dresden im Jahre 1858 waren nämlich vorhanden:	Im Polizei-Bezirk:									
	I. Altstadt	II. Altstadt	III. Neustadt	IV. Neudorf	V. Friedr. stadt	VI. Birn. Vorst.	VII. See- druffer Vorst.	VIII. Anst. und Scheunenh.	IX. Ueberhaupt.	
Gebäude	404	390	299	120	276	502	669	553	797	4010
Gebäude	bewohnte	16	19	25	2	4	27	7	14	14
	unbewohnte	420	409	324	122	280	529	676	567	811
Familienhaushaltungen *)	2901	2831	2505	294	2143	3396	4435	4121	3833	26459
Bewohner	männliche	6750	6580	8403	530	4240	5773	8266	8128	7228
	weibliche	6979	6874	5536	627	4769	7246	11295	9357	9174
	zusammen	13729	13454	13939	1157	9009	13019	19561	17485	16397

*) Mit Ausschluß der vorübergehend Anwesenden, aber mit Einschluß der vorübergehend Abwesenden.